

Sarah Josefine Reuter (Hrsg.)

# Träum schön!

Gute-Nacht-Geschichten zum Vorlesen

*Mit Illustrationen von Ramona Poredski*

**SCM Kläxbox**

# SCM

Stiftung Christliche Medien

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Bibelverse sind folgender Ausgabe entnommen:  
Neues Leben. Die Bibel © der deutschen Ausgabe 2002 und 2006  
SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

Zeichnung »Brilli« S. 33 von Nina Dullek



© 2012 SCM Kläxbox im SCM-Verlag GmbH & Co. KG  
Bodenborn 43 · 58452 Witten  
Internet: [www.scm-kläxbox.de](http://www.scm-kläxbox.de); E-Mail: [info@scm-kläxbox.de](mailto:info@scm-kläxbox.de)

Umschlaggestaltung: [www.krausswerbeagentur.de](http://www.krausswerbeagentur.de)  
Titelbild: Gorilla/Shutterstock.com  
Satz: Burkhard Lieverkus, Wuppertal | [www.lieverkus.de](http://www.lieverkus.de)  
Illustrationen: Ramona Poredski, Hattingen  
Druck und Bindung: CPI – Ebner & Spiegel, Ulm  
Gedruckt in Deutschland  
ISBN 978-3-417-28531-4  
Bestell-Nr. 228.531

# Inhalt

## Für Kinder ab 4 Jahren

<i>Silvia Hilli Weber: Lulatsch, die kleine Giraffe</i> (4 Minuten) .....	6
<i>Bärbel Löffel-Schröder: Maike und die Windpockepuppe</i> (4 Minuten) .....	9
<i>Stephanie Heimgartner: Du bist eine Prinzessin</i> (4 Minuten) .....	12
<i>Andrea Eißler: Mose – aus dem Wasser gerettet</i> (3 Minuten) .....	15
<i>Elke Kleitsch: Der Pudelmützenpinguin (7 Minuten)</i> .....	18
<i>Nicola Vollkommer: Eddie, du bist wunderbar</i> (13 Minuten) .....	20
<i>Dorothea Unbehend: Der kleine graue Elefant</i> und das Kätzchen (5 Minuten) .....	26
<i>Désirée Braun: Muri, der Sorgenelefant (10 Minuten)</i> .....	29
<i>Roswitha Wurm: Brillli, das Küken (9 Minuten)</i> .....	33
<i>Jeffery Stoddard: Rolf und Raupe – Das große Unwetter</i> (8 Minuten) .....	38

## Für Kinder ab 6 Jahren

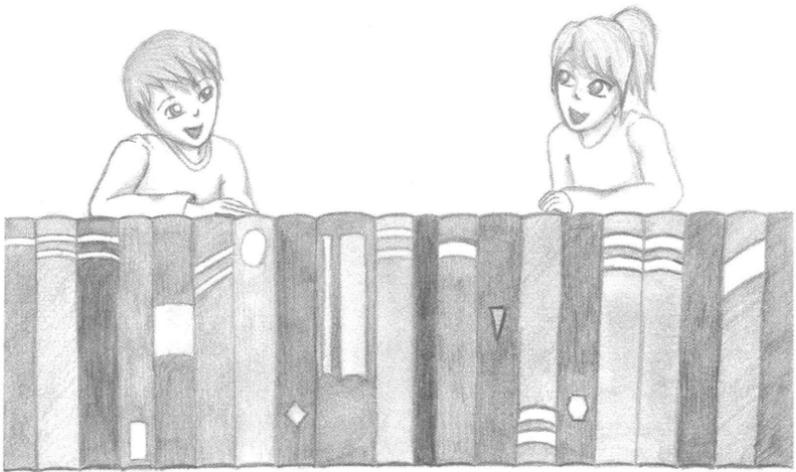
<i>Sonja M. Kientsch: Leon, Luka und die Wilde Hilde</i> (10 Minuten) .....	46
<i>Pauline M. Webb: Das Mädchen mit der Banane</i> (12 Minuten) .....	51

<i>Sabine Waldmann: Als der Maulwurf eine Frau suchte</i>	
(12 Minuten) .....	56
<i>Karin Kuretschka: Die Läusegeschichte (9 Minuten) .....</i>	62
<i>Cecilia King: Seid nett zueinander (10 Minuten) .....</i>	66
<i>Eckart zur Nieden: Wie der kleine Großherzog</i>	
die Freude verbieten wollte (13 Minuten) .....	70

### **Für Kinder ab 8 Jahren**

<i>Klaus Sauerbeck: Bastian schafft es! (7 Minuten) .....</i>	78
<i>Sven Gerhardt: Filippas unglaubliche Reise zum Mond</i>	
(20 Minuten) .....	81
<i>Eckart zur Nieden · Jutta Lücking: Die Amsel Anneliese</i>	
(15 Minuten) .....	96
<i>Klaus Sauerbeck: Zusammenhalten lohnt sich!</i>	
(7 Minuten) .....	103
<i>Doro Zachmann: Der geschmuggelte Kater (20 Minuten) .....</i>	105
<i>Nach Johann Gottfried Herder: Der König und der Bettler</i>	
(12 Minuten) .....	122
<i>Harry Voß: Der Schlunz: Vater unser im Wohnzimmer</i>	
(12 Minuten) .....	127
<i>Rudolf Horn: Tschilp – Der Löwe Simba</i>	
erzählt vom Paradies (14 Minuten) .....	131
<i>Andrea Eißler: Josefs Traum (23 Minuten) .....</i>	138

Für Kinder ab 4 Jahren



*Silvia Hilli Weber*

## **Lulatsch, die kleine Giraffe**

**E**s war einmal eine Giraffe, die hieß Lulatsch. Aber weil sie noch so klein war, wurde sie nur Lu genannt.

Eines Morgens wachte Lu auf und merkte, dass etwas nicht stimmte: Sie hatte einen Knoten in ihrem langen Hals! Wie war der denn da hingekommen? Und wie sollte er wieder weggehen? Sie bekam Angst. Sofort musste ihr jemand helfen! Aber wo war Mama?

Da kam der Dreckspatz angeflogen. »Oh, was hast du denn da?« Er flatterte um Lus Hals herum. Dreck spritzte von seinen Flügeln in ihr Gesicht.

»Hör auf zu flattern und gib mir lieber einen Tipp, wie ich den Knoten wieder herausbekomme!«, schimpfte die kleine Giraffe.

»Einen Schal um den Hals wickeln und den Knoten warm halten«, riet der Dreckspatz.

»Aber ich habe doch keine Erkältung!«, dachte Lu. Trotzdem wickelte sie sich einen langen, langen Schal um den Hals. Sie warteten eine Weile und schauten dann nach, aber der Knoten war immer noch da.

Der Angsthase hoppelte vorbei. Er bekam einen Riesenschreck, als er den Knoten in Lus Hals sah. »Ist das ansteckend?«, stotterte er ängstlich.

»Quatsch«, murmelte Lu beleidigt. »Aber wie bekomme ich den Knoten wieder raus?«

Zaghaft schlug der Angsthase vor: »Vielleicht den Kopf schief halten und auf zwei Beinen hüpfen?«

»Aber ich habe doch kein Wasser im Ohr!«, dachte Lu, bevor sie zu hüpfen anfang. Sie hüpfte wie wild, doch nichts geschah. Der Knoten war immer noch da.

Der Frechdachs kam kichernd näher und sagte: »He, Lu, du siehst aber heute komisch aus. Ist das die neueste Giraffen-Mode?« – »Du bist gemein«, schmollte Lu. »Sag mir lieber, wie ich den Knoten wider raus bekomme.«

Der Frechdachs überlegte. »Dreimal kräftig schlucken und dabei die Luft anhalten!«, rief er schließlich.

»Aber ich habe doch keinen Schluckauf«, dachte Lu. Das Schlucken fühlte sich seltsam an mit dem Knoten. Und ihr Hals blieb, wie er war.

Endlich kam Mama Giraffe. Sie hatte ein leckeres Frühstück besorgt. Als sie Lu sah, legte sie die Blätter ab und fragte: »Bist du krank, meine kleine Lu?« Da rollten der kleinen Giraffe Tränen über die Wange. Sie zeigte ihrer Mama den Knoten und erzählte, was passiert war. Liebevoll tröstete Mama Giraffe ihr Kind. Dann knotete sie vorsichtig an Lus Hals herum. Lu hielt ganz still. Und plötzlich war der Knoten nicht mehr da!

Lu war sehr erleichtert. Nun konnten die beiden frühstücken. »Mama, warum haben wir bloß so einen langen Hals?«

Zärtlich streichelte Mama Giraffe Lus Hals: »Weil Gott uns so gemacht hat.«

Das verstand die kleine Giraffe nicht: »Aber wozu? Der Dreckspatz, der Angsthase und der Frechdachs brauchen doch auch nicht so einen langen Hals.«

Lus Mama erklärte: »Gott hat sich für jedes Tier etwas Besonderes ausgedacht: Dachse haben kräftige Krallen zum Höhlengraben.

Hasen haben lange Ohren, damit sie besser hören können. Spatzen haben Flügel zum Fliegen. Und Giraffen haben einen langen Hals, um an die leckersten Blätter der hohen Bäume zu kommen.«

Da freute sich Lu, dankte Gott und ließ sich das Frühstück so richtig schmecken.

